

Achtung! Fallen!

Novellette von Albert Elm. (Schluss von gestern.)

„So, wahrhaftig, das ist kein Nichtstuer mit weißen Händen, kein...“

„Nun, was trägt die Schuld? Wenn Du ihr Raupen in den Kopf legst...“

„Aber wenn Etienne Karionner unter Melanie doch einmal nicht...“

„Aber wenn ich der Sohn leiste, so wollte er doch wenigstens...“

„Ettienne Karionner, der einzige Sohn eines reichen...“

„Nun, das ist unecht genug! Sie hätte Dir gut tun sollen...“

„Aber wenn ich der Sohn leiste, so wollte er doch wenigstens...“

„Ettienne Karionner, der einzige Sohn eines reichen...“

„Nun, das ist unecht genug! Sie hätte Dir gut tun sollen...“

„Sie wollen also nur eine Schimpfregel treffen?...“

„Was für eine Falle? Ein Fuchsfeld? Eine Wolfstafel?...“

„Es wird auch gut sein, die Batterie am Tage abzuliefern...“

„So, mein Junge!“ tief er, „jetzt komme nur, ich bin auf dem...“

„Aber wenn ich der Sohn leiste, so wollte er doch wenigstens...“

„Ettienne Karionner, der einzige Sohn eines reichen...“

„Nun, das ist unecht genug! Sie hätte Dir gut tun sollen...“

„Aber wenn ich der Sohn leiste, so wollte er doch wenigstens...“

„Ettienne Karionner, der einzige Sohn eines reichen...“

„Nun, das ist unecht genug! Sie hätte Dir gut tun sollen...“

„Aber wenn ich der Sohn leiste, so wollte er doch wenigstens...“

Ich wahrhaftig nicht sehr darüber freuen, von dem Vorreiter gelobt zu werden...“

„So, mein Junge!“ tief er, „jetzt komme nur, ich bin auf dem...“

„Aber wenn ich der Sohn leiste, so wollte er doch wenigstens...“

„Ettienne Karionner, der einzige Sohn eines reichen...“

„Nun, das ist unecht genug! Sie hätte Dir gut tun sollen...“

„Aber wenn ich der Sohn leiste, so wollte er doch wenigstens...“

„Ettienne Karionner, der einzige Sohn eines reichen...“

„Nun, das ist unecht genug! Sie hätte Dir gut tun sollen...“

„Aber wenn ich der Sohn leiste, so wollte er doch wenigstens...“

„Ettienne Karionner, der einzige Sohn eines reichen...“

„Nun, das ist unecht genug! Sie hätte Dir gut tun sollen...“

Deutscher Reichstag.

18. Sitzung. 2 Uhr Nachmittags. Berlin, 6. Juni.

Am Tisch des Reichstags: Herr Hofenlohe, v. Marschall, Graf Poljadowsky, u. a.

Die dritte Beratung des Börsengesetzes wird fortgesetzt.

Abg. Graf Soltik (M.): Die Herren Frey und Singer...“

Abg. Liebermann von Sonnenberg (Antw.): Der Entwurf...“

Deutscher Reichstag.

Die dritte Beratung des Börsengesetzes wird fortgesetzt.

Abg. Liebermann von Sonnenberg (Antw.): Der Entwurf...“

Abg. Singer (Geg.): Das Centrum und die Nationalliberalen werden...“

Publikum, Finnen, und sonstige Interessenten der Hart...“

Halle-Hettstedter Eisenbahn. Abfahrt: 5.88 (bis Döllau), 8.00 (bis 211 N.). Ankunft: 5.45 (von Döllau), 7.00 (bis 130 N.).

Bestellungen über unrichtige Zustellung des „General-Anzeiger“ bitten wir ungehindert unser Expedition...“





**Rabeninsel.**  
Dinstag den 9. Juni cr., Anfang 8 1/2 Uhr:  
**Gr. Extra-Concert,**  
Kapelle 36 Mann, Militärmusik, geübtes Programm.  
Gegebenst C. Kurzhals.

**Hôtel goldener Hirsch.**  
Heute Montag den 8. und Dinstag den 9. d. Mts.  
**Grosses Concert**  
Eintritt frei. Anfang 8 Uhr.

**Freybergs Garten.**  
Heute Montag sowie morgen Dinstag Abend und folgende Tage bei schönem Wetter  
**Grosses Concert**  
Bei freiem Eintritt. Höflich einladend Otto Schmach.

**PRINZ CARL.**  
Mittwoch den 10. Juni 1896, Abends 8 Uhr  
**Gr. Walther-Concert**  
von der Kapelle d. Königl. Sächsl. Inf.-Reg. Prinz Johann Georg Nr. 107.  
Dirigent: C. Walther, Kapellmeister.  
Großartig ausgewähltes Programm.  
Entrée im Vorverkauf bei Herrn Steinbrecher & Jasper, Markt u. Steinstr. u. Becke, Mittelweg 40 Bld., an der Raffé 50 Bld.

**Restaurant „zur Hall. Actien-Bierbrauerei“.**  
Dinstag den 9. d. Mts., Abends 8 Uhr  
**1. grosses Frei-Concert,**  
worauf Höflich einladet W. Meyer.  
NB. Diese Frei-Concerte finden jeden Dinstag und Freitag Abend statt.

**Weissbiersalon.**  
Heute Abend  
**Großes Freiconcert.**  
F. Herms.

**Wahlversammlung**  
Mittwoch den 10. Juni a. c., Abends 8 Uhr  
findet in  
**Ammendorf**  
in Gaudig's Gasthof  
eins von uns veranstaltet

**Wahlversammlung**  
statt, in welcher mehr Kandidat Herr Werkzeugmeister Kühne  
sein Programm entwickeln wird.  
Die Wähler aller nationalen Parteien, welche sich über den Standpunkt unserer Kandidaten unterrichten wollen, sind als Gäste willkommen.  
Sozialdemokraten haben keinen Zutritt.

**Das Wahlcomité**  
der konservativen, deutsch-sozialen u. Mittelständlerpartei sowie des Bundes der Landwirthe.

**Etablissement Kaisersäle.**  
Dinstag den 9. Juni cr.  
**Vorführung**  
der  
**Ottomar Anschütz-Bilder.**  
Photogr. Momentaufnahmen, in sechszehnfacher Vergrößerung darstellend:  
I. Abteilung.  
Szenen aus dem Soldatenleben, Marinestücke, Ansichten vom Nordpolfestland, Wald- und Feldbilden, Hausziergruppen, Trachten-Verhältnissbilder, Charaktere aus der Handbierwelt und Anders.  
II. Abteilung.  
(Bewegliche Bilder.) Maschinen, Gruppen, vorliegende Turner, springende Pferde, trabende Kamäle u. f. w.  
III. Abteilung.  
**Presse der Plätze.**  
Nummerierte Platz 2 Mk., im Vor- u. Rückverkauf 1 Mk. 50 Bfg.,  
verkauf 1 Mk. 50 Bfg. im Vorverkauf 1 Mk.  
Karten im Vorverkauf sind zu haben in den Ausgabungen von  
Heinrich Hothan und A. Neubert, sowie in den Charren-  
ausgabungen von Steinbrecher & Jasper, C. F. G. Kitzing  
und A. W. Hartmann.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

**Neue Sing-Akademie.**  
Dinstag den 16. Juni, Abends 7 1/2 Uhr  
im Volksschul-Saale:  
**Paradies u. Peri von Schumann.**  
Solisten: Frau Amalie Grotts-Harhoff aus Weimar,  
Fr. Clara Schucht aus Berlin,  
Herr Emil Pinks aus Leipzig,  
Herr Opernsänger Clanda von hier.  
Nummerierte Billets . . . . . zu Mk. 3,00 bei Herrn Neubert,  
Unnummerierte . . . . . „ 1,50 Poststr. 3.  
Für Generalpr. Dinstag 11 Uhr . . . 1,50 Dasselbst Sperrkarte für  
Texte . . . . . „ 0,20 anhor. Mitglieder.

**Tägliche Garten- u. Walderdbeeren.**  
Als vorzügliche Bowlenweine empfehlen:  
Königsmeisel à Fl. 60 Pfg.  
Moesblümchen à Fl. 75 Pfg.  
Deutscher Sekt à Fl. 1,75 Mk.  
— Bei Entnahme von 12 Fl. à 5 Pfg. billiger. —

**Gebr. Zorn,**  
Grossh. Sächs. Hoflieferanten.

**Stadt-Theater Leipzig.**  
Neues Theater.  
Dinstag den 9. Juni 1896.  
**Die Chansonette.**  
**Krystallhallen.**  
Täglich von 7 Uhr an  
**Concert**  
der berühmten Damenkapelle  
„Quinta“.  
Adolf Posern.

**Verein für Erdkunde.**  
Sitzung am Mittwoch den 10. d. Mts., um 8 Uhr im Hotel zum Kronprinzen.  
Vortrag des Herrn Professor Dr. Rüfenstahl (als Gast): Forschungen im malajischen Archipel.  
Kirchhoff.

**Sachsen-Vereinigung Halle.**  
Jeden Dinstag Abend  
**Versammlung**  
im Vereinslokal „Reichshallen“,  
Gräbe Ullrichstraße.  
Landleute sind als Gäste stets willkommen.

**Hôtel u. Restauration Kaiserhof.**  
Reichstr. 132.  
Ecke der Blumenhalstr.  
Empfehle meine fremdsprachl., zug- und staubfreien  
Gartenlokalitäten neben Colonnaden  
und bitte ein geübtes Publikum um  
gütigen Zuspruch.  
F. Lagerberg aus der hiesigen Aktien-  
Bierbrauerei, sowie vorzügliche Gose,  
Berliner Weissbier u. Grätzer  
Bier.  
Gleichzeitig empfehle guten, fröhlichen  
Mittagstisch à Couvert im Monats-  
abonnement drei Gänge zu 75 Bfg.  
Sodachachtungswort!

**Sing-Academie.**  
Dinstag 8 Uhr Liebling Volksschule.  
Auführung 27. Juni.

**Wilhelm-Augusta-Stiftung.**  
Zu der am 11. Juni 1896, Abends  
8 Uhr im Saale zum „Goldenen  
Schildchen“, Gr. Ullrichstr. 37 hierüber  
stattfindenden General-Versamm-  
lung laden wir die geehrten Mitglieder  
zu sehr zahlreichem Erscheinen ergebenst ein.  
Lageordnung: Rechnungslegung für  
1895/96 und Entlassung. Vespredung  
von Vereinsangelegenheiten.  
Halle a. S., den 8. Juni 1896.  
Der Vorstand.

**Schlachtfest.**  
E. Lehmann,  
Friedrichstraße 4.

**Otto Giseke,**  
Halle a. S.,  
empfiehlt Fahrräder aller Fabrikate  
zu den billigsten Preisen  
schon v. M. 175 an.  
Verkaufslokal und Reparaturwerkstatt:  
Gr. Steinstr. 53.  
Geogr. 1864. Otto Giseke. Geogr. 1864  
Größtes Lager am Plage.

**29. Hannoversche Lotterie.**  
Gewinnziehung  
10,000 Mark.  
Lose à 1 Mark  
11 Lose zu 10 Mark  
Porto und Liste 20 A extra  
F. A. Schröder, Hannover  
Gr. Poststraße 29.  
Lose à 1 Mark nach dem  
ersten Publicum zu haben.  
an allen

**Ostfries. Riesen-Milchschafe,**  
**Zuchtlämmer**  
liefert preiswürdig unter Garantie  
guter Ankauf  
S. de Beer, Gmden.  
Geeignete Vertreter gesucht.

**H. Cacao,**  
Wand 180 Bfg., bei mehr 125 Bfg.,  
H. Chocolade  
Wfd. 90 Bfg., bei 5 Bfd. à 75 Bfg. empf.  
A. Trautwein, Gr. Kirchstr. 31.

**Reichsfechttschule.**  
Ueber den Verkauf der am 7. d. Mts. in Magdeburg stattgefundenen Haupt-  
versammlung wird der hiesige Reichs-Berichtende Herr Usbeck  
Montag den 8. Juni cr., Abends 9 1/2 Uhr  
im Restaurant „Mittelmeere“, Gr. Wallstraße, Bericht erstatten.  
Alle Mitglieder und Interessenten sind hierzu höflich eingeladen.  
Verst.-Verband Deutscher Fechttschulen.  
Der Vorstand.

**Berliner Pferde-Lotterie.**  
Ziehung am 7. und 8. Juli 1896.  
**30 Hauptgewinne.**  
B. 120,000 Mark, darunter 1 Hauptgewinn 25,000 Mark.  
Zusammen 5530 Gewinne, B. 260,000 Mark.  
à Loos I Mk., II Loose = 10 Mk., Porto u. Liste 20 Pfg.  
empfehit und verleiht

**G. A. Findeisen,**  
Cigarren-Geschäft,  
(Ecke Al. Sandberg).  
Leipziger Str. 11  
Filiale des „General-Anzeiger“.

**Laden (3 Schaufenster) I. Etage** im Mittelputz  
und  
auch getrennt, zum 1. Juli zu vermieten  
Reudöbber 5.

**Antliche Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**  
**Reichstagswahl betreffend.**  
Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 30. Mai d. J., die Aus-  
gebung der ausgetheilten Wahlzettel für die Reichstagswahl betreffend (S. 2) und  
zu Nr. 128 des General-Anzeigers vom 31. Mai d. J.), bringen wir hiermit zur  
öffentlichen Kenntniss, dass mit Rücksicht auf den großen Andrang von Wähler-  
zettel die Wahlzettel noch am  
**Mittwoch den 10. d. Mts.**  
während der Geschäftsstunden im Stadtschreiberei, Marktplatz Zimmer Nr. 30,  
zur Einsicht ausliegen werden.  
Halle a. S., den 8. Juni 1896.  
Der Magistrat. Staube.

**Bekanntmachung.**  
Im südlichen Grundstücke Marktstr. 4 ist die Wohnung im ersten  
Obergeschoss, bestehend aus drei Stuben, zwei Kammern und Küche, vom 1. Juni d. J.  
ab gegen vierzehntägliche Kündigung unter den im Termine bekannt zu machenden Be-  
dingungen zu vermieten.  
Es ist hierzu Termin auf  
**Donnerstag den 11. Juni d. J., Vorm. 10 Uhr**  
im Stadtschreiberei - Saal, Zimmer Nr. 30 - angesetzt, zu welchem Ref. u.  
tanten hiermit eingeladen werden.  
Halle a. S., den 8. Juni 1896.  
Der Magistrat.  
Staube.

**Bekanntmachung.**  
Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 7. März d. J. -  
General-Anzeiger Nr. 63 - wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht,  
dass die von den hiesigen Behörden unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung  
für beide Seiten der Merseburger Chaussee, von der Halle-Casseler Eisenbahn bis  
zur Stadtgrenze festgesetzten neuen Hausnummern nunmehr förmlich festgesetzt  
sind, da die hiergegen erhobenen Einwendungen wieder zurückgezogen sind.  
Der beschlossene Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden.  
Halle a. S., den 31. Mai 1896.  
Der Magistrat.  
Staube.

**Ausschreibung.**  
Die Lieferung der für die hiesigen Verwaltungsgebäude, Institute  
und Schulen in der Zeitperiode 1896/97 erforderlichen Brennmaterialien soll  
im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden.  
Angebote sind bis  
Montag den 15. Juni cr., Vormittags 10 Uhr  
auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.  
Halle a. S., den 6. Juni 1896.  
Der Magistrat.  
Staube.

**Ausschreibung.**  
Die Herstellung eines Thonrothkanals von 10 cm Durchmesser in der  
Marktstr. vor den Grundstücken Marktstr. Nr. 8 bis Nr. 13 soll im Wege  
der Wettbewerbsvergabe vergeben werden.  
Angebote sind bis  
Montag den 15. Juni cr., Vormittags 10 Uhr  
auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen aus-  
liegen, auch die Bedingungen vorläufige entnommen werden können.  
Halle a. S., den 6. Juni 1896.  
Der Stadtbauamt.  
Gensmer.

**Ausschreibung.**  
Die Herstellung eines Thonrothkanals von 50 cm Durchmesser in der  
Marktstr., vor dem Grundstücke Marktstr. Nr. 8 bis Nr. 13 soll im Wege  
der Wettbewerbsvergabe vergeben werden.  
Angebote sind bis  
Montag den 15. Juni cr., Vormittags 10 Uhr  
auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen aus-  
liegen, auch die Bedingungen vorläufige entnommen werden können.  
Halle a. S., den 6. Juni 1896.  
Der Stadtbauamt.  
Gensmer.

**Ausschreibung.**  
Die Regulierung und Pfängerung der Friedrichstraße von der Bil-  
schelms bis zur Karlsruher Fall im Wege der Wettbewerbsvergabe werden. An-  
gebote sind bis **Sonntag den 15. Juni, Vormittags 10 Uhr** auf dem  
Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen,  
auch die Bedingungen vorläufige entnommen werden können.  
Halle a. S., den 6. Juni 1896.  
Der Stadtbauamt.  
Gensmer.

**Bekanntmachung.**  
Angebot auf Lieferung von 200 Centner Gerstenschrot und 50 Centner  
Weiss Reis frei Futterboden des hiesigen Schlachthofes und Viehhofes werden verpachtet und  
mit entsprechender Kuchlitz versehen nebst Winter bis zum 11. Juni cr., Vorm.  
10 Uhr von dem Unterverwalter erbeten.  
Halle a. S., den 1. Juni 1896.  
Der Director des hies. Schlachthofes und Viehhofes.